



Ein Projekt der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.
im Rahmen des Programms "Kultur macht stark. Bündnisse für
Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Pressemitteilung

Projekt „Bilderschrift“

Die Chemnitzer Kunstfabrik wird nach dem Projekt „Selbstbilder“ im vergangenen Jahr wieder in bewährter Partnerschaft mit der Stadtbibliothek Chemnitz und der Janusz-Korczak-Förderschule(G) ein weiteres künstlerisches Bündnisprojekt mit dem Titel „Bilderschrift“ durchführen.

Geistig behinderte Kinder und Jugendliche stellen eine Art Bilderschrift her. Dazu gestalten sie Bilder mittels Schablonen und Stempel. Das geschieht in der Förderschule und in der Chemnitzer Kunstfabrik, jeweils im Wechsel. - Auch Eisenbahnwaggons sollen gestaltet werden. Die künstlerischen Produkte sollen dann in Buchform gedruckt werden (Leporello und Plakat). Außerdem möchten wir das Projekt, und ausgewählte Werke in der Stadtbibliothek mit einer Ausstellung vorstellen.

Wir sind neugierig auf die künstlerischen Produkte und vertrauen auf das kreative Potential der Teilnehmer, die ihre ganz eigene Wahrnehmung von sich und ihrer Umgebung mit Neugier, Gefühlssicherheit und sehr viel innerem Engagement ausbilden und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen werden.

Das Konzept „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. wurde Anfang 2013 in das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aufgenommen. Über das Programm fördert die Bundesvereinigung in den nächsten Jahren Angebote der künstlerischen und kulturpädagogischen Arbeit mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen. „Jugend ins Zentrum!“ unterstützt kulturelle Bildungsprozesse aller künstlerischen Sparten, in denen Kinder und Jugendliche im wahrsten Wortsinne im Mittelpunkt stehen und sich aktiv mit den eigenen Lebens(t)räumen auseinandersetzen können. Die Kulturprojekte werden bundesweit von lokalen Bündnissen für Bildung durchgeführt, die mindestens drei Partner aus unterschiedlichen

Bereichen umfassen. Die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. engagiert sich als Dach- und Fachverband

für die Anerkennung und angemessene Förderung der soziokulturellen Arbeit. Mitglieder der Bundesvereinigung sind die jeweiligen Landesverbände, in denen derzeit bundesweit rund 500 soziokulturelle Zentren, Netzwerke und Initiativen organisiert sind.

Ansprechpartnerin

Frau Ute Schmieder
Leiterin Chemnitzer Kunstfabrik
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel. 0371 – 49599740 Fax 0371 - 49599710
info@chemnitzer-kunstfabrik.de
www.solaris-fzu.de www.chemnitzer-kunstfabrik.de
www.sozioakultur.de www.kultur-macht-stark.de